KOMMUNAL MARKT ! UNTERNEHMEN SCHIERLING

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Nahwärmenetz für das Wohngebiet „Am Regensburger Weg 2“ auf der Basis von "Kalter Nahwärme"

Herzliche Willkommen zum Informationsabend

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

KOMMUNAL MARKT UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Gesprächspartner

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

Umsetzungplanung / Baubegleitung
Ing.-Büro TGA Plöchinger GmbH, Passauer Str. 20, 94121 Salzweg

Anlagenhersteller „Alpha Innotec“
Andreas Wimmer, Projektmanager Energiekonzepte

Umsetzung
Christoph Schmal, Betriebsinhaber / Meister / Energieberater
Landshuter Straße 39, 93354 Siegenburg

Kommunalunternehmen / Gemeindeverwaltung
Vorstand Manuel Kammermeier / Fabian Gammel

Moderation
Vorstand Fritz Wallner, Kommunalunternehmen

Unsere Themen

Dipl.-Ing. Plöchinger

- Schnittstellen zur Hausinstallation
- Schemen integrierter und externer Warmwasserspeicher
- Vorgaben zur Wasserhärte
- Kühlung, Taupunktwächter
- Zugangsmöglichkeiten zur Wartung

Andreas Wimmer

- Allgemeine Geräteinformationen Sole-Wasser-Wärmepumpe
- Steuerung durch App

Christoph Schmal

- Firmenvorstellung Anlagenbau

KOMMUNAL MARKT ! UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Antrag auf Netzanschluss Kalte Nahwärme

Baugebiet „Am Regensburger Weg 2“

1. Angaben zum Antragsteller/Bauherrn/Grundstückseigentümer

Nachname

Straße und Hausnummer

Vorname

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

2. Grundstück/Anschlussstelle im Baugebiet

Straße, Hausnummer, Bauparzelle

Für das Gebäude auf dem oben genannten Grundstück wird beantragt:

- ☐ Neuanschluss*
- ☐ Änderung des Anschlusses
- ☐ Umlegung des Anschlusses
- ☐ Wiederherstellung des Anschlusses*
- ☐ Stilllegung des Anschlusses

Angaben zum Gebäude

- ☐ Wohnhaus mit ___ Wohnungen
- ☐ gewerbliche Nutzung
- ☐ sonstiges _____

*** Bei Neuanschlüssen sind einzureichen:**

1. **amtlicher Lageplan M 1:500**
2. **ein Grundriss mit gewünschter Leitungsführung**
3. **Darstellung von Hausanschlussraum bzw. Aufstellraum der Wärmepumpe**
4. **Heizlastberechnung des Gebäudes nach DIN EN 12831-1**
5. **VDI 4S45-Berechnung für das Trink-Warmwasser**

3. Angaben zum Gebäude (Lassen Sie sich für die folgenden erforderlichen Daten von Ihrem Fachplaner unterstützen)

Gebäudeart (z.B. Wohngebäude, Bürogebäude):

Anzahl der Wohnungen: _____

Summe der beheizten Wohn- bzw. Nutzfläche in m²: _____

Größe des Multifunktionsspeichers bis 6 KW thermische Leistung der EEA:

- ☐ Standardausstattung
- ☐ alternativ mit Zusatzkosten, deren Höhe je nach Marktlage variiert. Preise können wir Ihnen auf Anfrage nennen. Die Zusatzkosten werden in Ihrem Angebot getrennt ausgewiesen.

Heizlast (Wärmebedarf) des Gebäudes
(Heizlastberechnung nach DIN EN 12831-1): _____ kW

Heizlast (Wärmebedarf) für Trink-Warmwasser
(VDI 4G45/DIN EN 12831-3)
mit Auslegung des Pufferspeichervolumens: _____ kW

Sonstige Heizlast (Wärmebedarf): _____ kW
(Gibt es weitere Verbrauchseinrichtungen?)

Zwischensumme Heizlast (Wärmebedarf) _____ kW

Summe Heizlast (Wärmebedarf) = _____ kW

Solange der Antrag nicht vollständig eingegangen ist, erfolgt keine weitere Bearbeitung.

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

Der Antrag auf Netzanschluss ist notwendig, um zu wissen,

- welche Anschlussleistung die Wärmepumpe braucht,
- wo die Leitungen für Vor- und Rücklauf in das Gebäude eingebracht werden,
- zu welchem Zeitraum der Anschluss erfolgen soll,

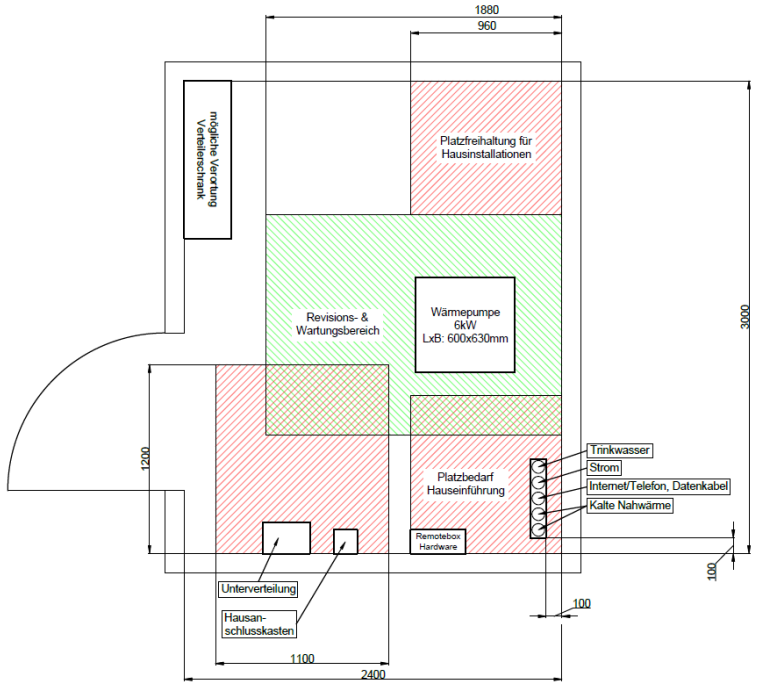
Stand der Erschließung

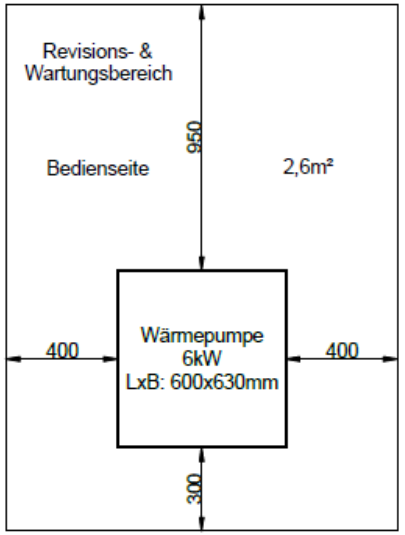
KOMMUNAL MARKT UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Technikraum Wohnhaus

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

Vorgaben für Größe und Lage Technikraum Anschlussnehmer gemäß TAB:





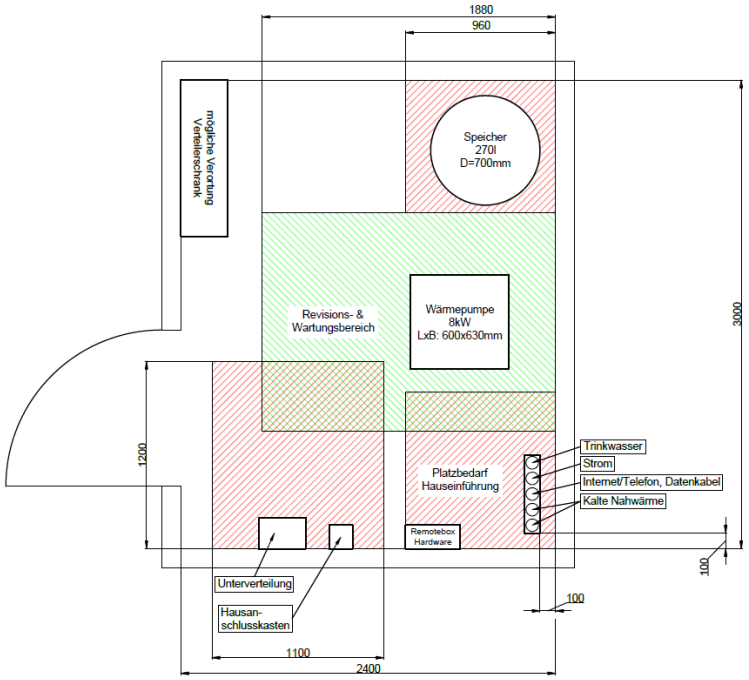
Heizleistung Wärmepumpe: 6 kW

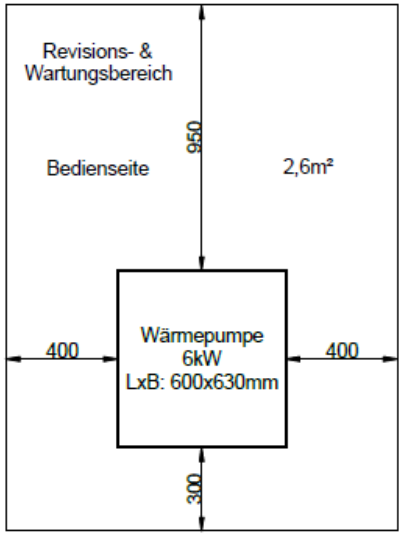
KOMMUNAL MARKT UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Technikraum Wohnhaus

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

Vorgaben für Größe und Lage Technikraum Anschlussnehmer gemäß TAB:





Heizleistung Wärmepumpe: 8 kW

Schnittstellen zur Hausinstallation

Gewerkgrenzen:

Anschlusspunkte für Heizungsinstallation an der Wärmepumpe sind im Funktionsschema dargestellt.

Regelungstechnik:

Die zentrale Regelung für einen Heizkreis, die Trinkwassererwärmung, sowie für Kühlbetrieb im Sommer ist im Lieferumfang der Wärmepumpe enthalten.
Die Steuerung/ Regelung der Einzelräume im Gebäude für Heiz- und Kühlbetrieb ist **nicht** Bestandteil der Wärmepumpe

Kühlung:

Die Möglichkeit der Raumtemperierung über die Heizflächen ist Lieferumfang der Wärmepumpe, einschließlich eines Taupunktfühlers an der Vorlaufleitung und der Regelungstechnik

Elektroheizstab:

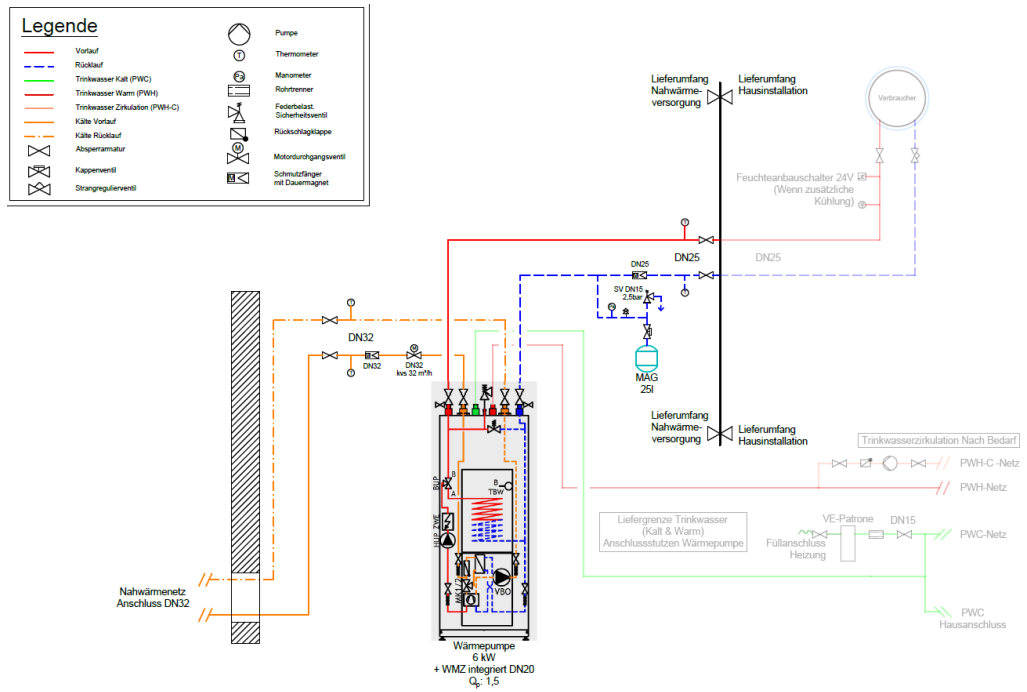
Der Einbau eines Elektroheizstabes in den Trinkwasserspeicher / Pufferspeicher der Wärmepumpe ist **nicht** möglich

KOMMUNAL MARKT UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Schema Wärmepumpe

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

Funktionsschema/ Schnittstellen



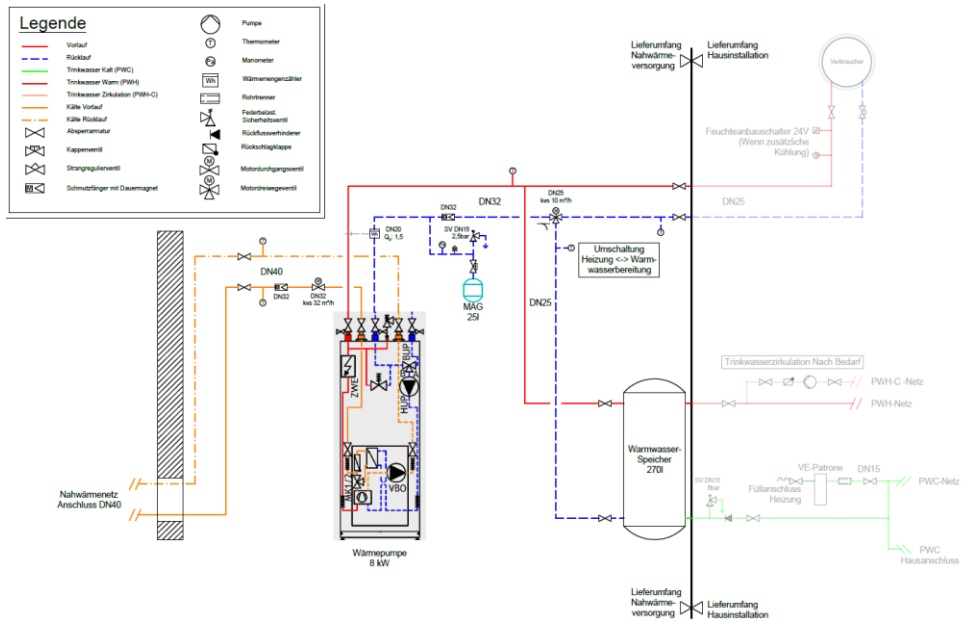
Heizleistung Wärmepumpe: 6 kW

KOMMUNAL MARKT UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Schema Wärmepumpe

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

Funktionsschema/ Schnittstellen



Heizleistung Wärmepumpe: 8 kW

Zugang für Wartung/ Mehrfachnutzung Technikraum

<u>Wartung:</u>
Die Zugangsfreiräume für Wartung der Wärmepumpe und der zugehörigen Technikkomponenten sind in den Grundrissbeispielen gemäß TAB dargestellt.

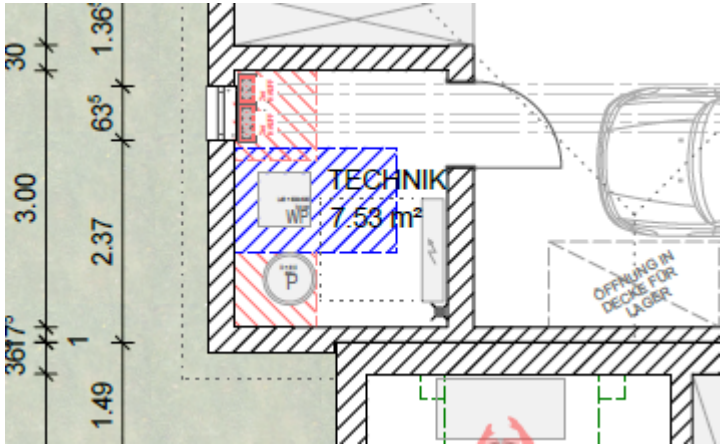
Zum vereinbarten Wartungstermin mit dem jeweils zuständigen Installationsunternehmen sind die Zugänge zum Technikraum und den eingebauten Komponenten freizuhalten.

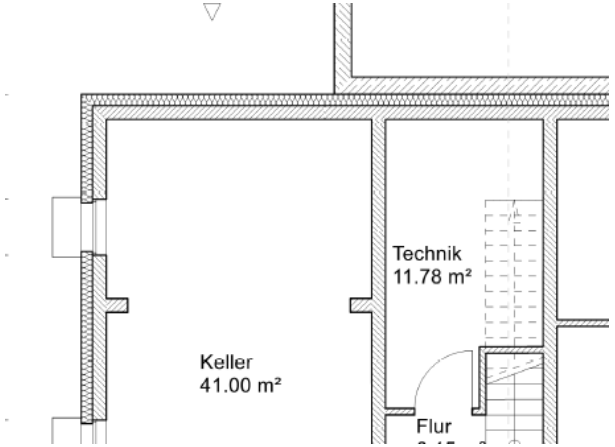
Lagerung von Fremdmaterialien im Technikraum sind möglich, wenn die Funktion und Qualität der Komponenten der Nahwärmeversorgung und elektrischer Installationen nicht beeinträchtigt wird

<u>Einbau weiterer Technischer Anlagen im Technikraum:</u>
Für evt. zusätzliche Komponenten der Hausinstallation, wie z. B. Elektroverteilung, Wasserenthärtungsanlage sind zusätzliche Flächen erforderlich. In jedem Fall sind die Wartungsabstände gemäß TAB einzuhalten

Beispiele Technikraum

Beispiele für die Lage und Abmessungen des Technikraumes:





Beispiel 1:
Vorgaben gemäß TAB eingehalten,
Lage für Hauseinführungen günstig

Beispiel 2:
Vorgaben gemäß TAB eingehalten, jedoch Lage im Haus für Hauseinführung ungünstig + evt. Einschränkungen Raumhöhe durch Treppe

KOMMUNAL MARKT ! UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

NAHWÄRME SCHIERLING
Kommunalunternehmen Markt Schierling AdöR

Herzlichen Dank für Ihr Kommen!